

# WerbePraxis aktuell

Erfolgsproben Werbeideen  
und Praxis-Know-how für  
Werbe- und Marketing-Leiter

Aus einer aktuellen Ausgabe des Informationsdienstes „WerbePraxis aktuell“ aus dem Fachverlag für Marketing und Trendinformationen

Website: [www.werbepraxis-aktuell.de](http://www.werbepraxis-aktuell.de)

Chefredakteur: Bernd Röttingshöfer

## Firmen entdecken Podcasting für Marketing und Weiterbildung Schulen und Universitäten in Deutschland noch zurückhaltend

Von: Gunnar Sohn



Lernen mit dem iPod (Foto: apple.com)

Bonn/München - Immer mehr Unternehmen erkennen den Nutzen von Podcasting-Angeboten. Schon bei der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt im vergangenen Jahr produzierte BMW einen Podcast in Deutsch und Englisch, der Interviews und interessante Themen der Veranstaltungen beinhaltet. Dadurch sollte Autobesessenen, die nicht die Möglichkeit hatten, die IAA zu besuchen, ein Eindruck vom Messegesehen und den Entwicklungen von BMW geliefert werden <http://bmwpodcast.twoday.net/>.

Der Münchener Marketingberater Alexander Wunschel produzierte gleich mehrere Podcasts <http://www.pimpmymybrain.de>, um auf seine Beratungsdienste aufmerksam zu machen. "Er ist mittlerweile ein profilierter Podcast-Experte und berät zahlreiche Unternehmen bei dem Einsatz dieses Mediums. In wöchentlichen Folgen berichtet er in Interviews und Reportagen aus der Marketingwelt, besucht Kongresse, befragt Anwender und stellt Neuigkeiten für die Marketingwelt zusammen", so Bernd Röttingshöfer vom Bonner Fachdienst WerbePraxis <http://www.werbepraxis-aktuell.de>. Werbung, Marketing und PR seien aber nicht die einzigen Anwendungsfelder. Viele der von Siemens produzierten Audiobeiträge wendeten sich an Nachwuchskräfte, geben Tipps zur Bewerbung, Einblick in die Berufe des Münchner Konzerns und Hinweise zur späteren Karriere im Unternehmen.

Die deutsche Anwaltsauskunft stellt in ihrem Podcast "Das Urteil der Woche" vor: "Ein ideales Medium, um unterhaltsam juristische Themen aufzubereiten, das sich dann als Audiodatei für unterwegs nutzen lässt", so Röttingshöfer. Man könne dabei erfahren, dass unter gewissen Umständen auch Hunde Unterhaltsansprüche geltend machen können <http://www.vorabs.eu/loudblog/>.

Bei der Münchener Unternehmensberatung Roland Berger habe man ebenfalls einen Podcast gestartet, allerdings nur für interne Zwecke. Udo Nadolski, Geschäftsführer des Düsseldorfer Beratungshauses Harvey Nash, sieht besonders in der beruflichen Weiterbildung von Informatikfachkräften sinnvolle Einsatzfelder: "Hier kann Podcasting sehr kostengünstig wie ein Business-Hörbuch produziert werden und selbst komplexe Sachverhalte in verständlicher und didaktisch durchdachter Form transportieren. Das ist ein ideales Instrument für die Personalentwicklung als Ergänzung der klassischen Schulungsangebote", weiß Nadolski. Besonders Mitarbeiter, die sehr viel im Außendienst unterwegs seien, könnten sich im Intranet wichtige Informationen herunterladen, um sich unterwegs im Auto oder während der Bahnfahrt neues Wissen anzueignen. "Podcasts sind schnell produziert und brauchen erheblich weniger Vorlaufzeit als die traditionellen Kommunikationsmittel", sagt Nadolski im Gespräch mit presstext.

Dürftig sei nach einem Bericht der Computerwoche <http://www.computerwoche.de> allerdings noch die Nachfrage an deutschen Schulen und Universitäten. "Wie Podcasting in der Schule eingesetzt werden könnte, ist beispielsweise in England zu bewundern. So erhalten Schüler der Astley Community High School in Seaton Delaval im September einen iPod, um zu Hause oder unterwegs ihre Spanisch- und Französischkenntnisse zu verbessern. Die Pädagogen haben ihre Schüler gut beobachtet: Im Bus ein Buch aufzuschlagen gilt unter den Teenagern als uncool. Ein tragbares Apple-Gerät schmückt dafür umso mehr", schreibt die Computerwoche.

In Hochschulen zeigten die Initiativen in Augsburg und Osnabrück, was in Podcasting stecke. "An der Universität Augsburg greifen Studenten der Medienpädagogik <http://medienpaedagogik.phil.uni-augsburg.de/podcast> zum Mikrofon, produzieren ihre jeweiligen Podcasts als Referat und stellen sich anschließend der Diskussion, die auch virtuell auf der Lehrstuhl-Website geführt wird. An der Universität Osnabrück folgt man dem Vorbild der Stanford University, die ein eigenes Portal pflegt, unter dem sämtliche Vorlesungen als Audiodatei abonniert werden können", führt die Computerwoche weiter aus.

Podcasting sei nach Auffassung des Unternehmensberaters Michael Sander, Geschäftsführer der Lindauer TCP Terra Consulting Partners GmbH <http://www.terraconsult.de>, ein essentieller Teil des sogenannten Web 2.0. "Diese nächste Generation der Internet-Entwicklung führt zu viel höheren Freiheitsgraden bei der Nutzung und Gestaltung des Internet. Podcasting erlaubt wegen der einfacheren technischen Voraussetzungen das Versenden von Botschaften mit erheblich weniger Aufwand und entscheidend höherer Aktualität", sagt Sander. In diesem Sinne sei Podcasting auch eine Reaktion auf den globalen Trend der Dynamisierung und Individualisierung. Die Ansprache der Zielkunden oder Mitarbeiter sei direkter und individueller, da jeder Angesprochene ganz bewusst entscheidet, ob und wann sowie auf welchem Endgerät er sich die Botschaft anhöre.